



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Elektronischer Versand:

An alle Strom- und/oder Gasnetzbetreiber
in der Zuständigkeit der Landesregulierungs-
behörde Baden-Württemberg

Stuttgart 18.10.2011

Name Herr Steinbach

Durchwahl 0711 123-2216

E-Mail LRegB@um.bwl.de

Aktenzeichen 6-4455.3/

(Bitte bei Antwort angeben!)

Nachrichtlich:

VfEW Baden-Württemberg e.V.

VkU Landesgruppe Baden-Württemberg



Rundschreiben 2011/20

Mitteilungspflichten nach § 28 Nr. 1, 3 und 4 ARegV

Ergänzende Hinweise der Landesregulierungsbehörde zur Veröffentlichung der Netzentgelte gemäß § 20 Abs. 1 EnWG (vgl. auch Rundschreiben 2011/18)

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der teilweise doch deutlich gestiegenen Netzentgelte einiger vorgelagerter Netzbetreiber nachfolgender Hinweis seitens der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg (LRegB).

Die LRegB wird es von Amts wegen nicht beanstanden, wenn ein Netzbetreiber, bei dem die Kosten für die erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen durch die nunmehr veröffentlichten Netzentgelte des vorgelagerten Netzbetreibers gestiegen sind, eine Korrektur des bereits zum 15.10.2011 veröffentlichten Preisblattes **unverzüglich**, spätestens aber bis zum **21.10.2011**, noch vornimmt und diese gestiegenen Kosten für die erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen in die Netzentgelte einpreist.

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Hauptstätter Str. 67 · 70178 Stuttgart (VVS: Österreichischer Platz)

Theodor-Heuss-Str. 4 · 70174 Stuttgart

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de



Sofern bereits Netzkunden bzw. Vertriebe über die Netzentgelte informiert worden sind, ist diesen unverzüglich mitzuteilen, dass eine Korrektur der Netzentgelte erfolgt ist bzw. erfolgen wird.

Zusätzlich weist die LRegB aufgrund einzelner Nachfragen darauf hin, dass durch die Neufassung des § 19 Abs. 2 StromNEV die Erstattung der entgangenen Erlöse aufgrund reduzierter Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 StromNEV durch den Übertragungsnetzbetreiber erfolgt, unabhängig davon, ob ein neuer Antrag nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV für die Reduzierung der Netzentgelte für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gestellt wird oder nicht. Eine Erhöhung der Netzentgelte der übrigen Netzkunden ist hingegen nicht mehr zulässig.

Beispiel I

Bei einem Netzentgelt von 5 ct/kWh in der Niederspannung ohne Leistungsmessung und einem genehmigten Nachlass von 50% (ein neuer Antrag wurde bzw. wird nicht gestellt) ist in der Verprobungsrechnung ein Wert von 2,5 ct/kWh x Mengenansatz als Erlös aus Netzentgelten für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen sowie 2,5 ct/kWh x Mengenansatz als Erlöse aus der Erstattung der entgangenen Erlöse durch den Übertragungsnetzbetreiber einzukalkulieren.

Beispiel II

Bei einem Netzentgelt von 5 ct/kWh in der Niederspannung ohne Leistungsmessung und einem beantragten Nachlass von 80% ist in der Verprobungsrechnung ein Wert von 1,0 ct/kWh x Mengenansatz als Erlös aus Netzentgelten für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen sowie 4,0 ct/kWh x Mengenansatz als Erlöse aus der Erstattung der entgangenen Erlöse durch den Übertragungsnetzbetreiber einzukalkulieren.

Aus gegebenen Anlass weist die LRegB nochmals ausdrücklich darauf hin, dass bewusste Erlösbergrenzenunter- oder überschreitungen nicht zulässig sind. Im Fall einer Erlösbergrenzenunterschreitung erfolgt **keine Verbuchung dieser entgangenen Erlöse auf dem Regulierungskonto.**

Außerdem weist die LRegB auf den nunmehr auf ihrer Internetseite veröffentlichten Festlegungsentwurf zum Beginn der Anwendung, der näheren Ausgestaltung und zum Verfahren der Abrechnung mehrerer Entnahmestellen mit zeitgleicher Leistung (Pooling) in Abweichung von § 17 Abs. 8 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) hin.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Frau Broock -2155, Herr Gesell -2371, Frau Neumann -2456, Frau Pross -2354 oder Herr Steinbach -2216).

Mit freundlichen Grüßen

Steinbach